

Beispiele für die Umsetzung von Maßnahmen:

- Renaturierung der Föritzau auf einer Länge von 2,2 km
- Renaturierung der Röthen auf einer Länge von 2 km
- Wiederherstellung des Hallteiches/Beseitigung eines Fichtenbestandes auf 0,5 ha bzw. 0,6 ha
- Umwandlung Ackerland/Grünland in extensives Grünland (31,6 ha)
- Renaturierung des „Ebersdorfer Wassers“
- Entbuschung und Pflege zur Offenhaltung von Sonderstandorten:
 - „Mürschnitzer Sack“ mit einer Fläche von 2,1 ha
 - Waldwiese im Kothersgrund in der Gemarkung Jagdshof (0,6 ha)



Wiederhergestellter „Hallteich“

KOMPENSATIONSFLÄCHEN- & UMSETZUNGSPOOL

Sonneberg

EIN ERFOLGSMODELL FÜR DEN NATURSCHUTZ



„Ebersdorfer Wasser“ vor der Renaturierung



„Ebersdorfer Wasser“ nach der Renaturierung

Ihre Ansprechpartner:

Wir stehen Ihnen mit unserer Erfahrung zur Seite und beraten Sie gern, wenn Sie Fragen haben.

■ VERBAND FÜR LANDENTWICKLUNG UND FLURNEUORDNUNG THÜRINGEN DIENSTSTELLE MEININGEN

An den Röthen 4
98617 Meiningen
Tel.: (03693) 50718-0
Fax: (03693) 50718-88
E-Mail: sekretariat.meiningen@vlf.thueringen.de



■ LANDRATSAMT SONNEBERG, UMWELTAMT SACHGEBIET NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE

Bahnhofstraße 66
96515 Sonneberg
Tel.: (03675) 871-0
Fax: (03675) 871-404
E-Mail: landratsamt@lkson.de



■ AMT FÜR LANDENTWICKLUNG UND FLURNEUORDNUNG MEININGEN

Frankental 1
98617 Meiningen
Tel.: (03693) 400-0
Fax: (03693) 400-327
E-Mail: Poststelle.Meiningen@alf.thueringen.de



Herausgeber: Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung (VLF) Thüringen • V.i.S.d.P.: Amd Volkmer-Lewandowski
www.vlf-thueringen.de • Stand: Dezember 2010 • Gesamtherstellung: www.msb-komm.de • Foto: Dr. E. Pfeuffer, LBV Archiv



Statistik:

Die Größe der Gebiete mit den Maßnahmeflächen (Suchräume) beträgt für das

Sonneberger Oberland 918 ha mit fünf Suchräumen und für das

Sonneberger Unterland 1.627 ha mit zehn Suchräumen.

Geplant ist eine Erweiterung des KfUp auf den westlichen Landkreis Sonneberg.



7

Warum ein Kompensationsflächen- und Umsetzungspool (KfUp)?

Auf Grund der umfangreichen Flächeninanspruchnahme durch Siedlungs- und Gewerbeentwicklung, den Autobahn- und Straßenbau, sonstige Großprojekte sowie durch die Ausweisung von Schutzgebieten entstehen erhebliche Nutzungskonflikte, insbesondere im Bereich der Landwirtschaft.

Der Zustand von Natur und Landschaft soll sich nach dem Willen des Gesetzgebers nicht verschlechtern. Damit ergibt sich für jeden Eingriffsverursacher eine Ausgleichsverpflichtung, über deren Umfang die Naturschutzbehörden im Rahmen der Baugenehmigung entscheiden.

Für die erforderlichen Kompensationsmaßnahmen sind zeit- und kostenaufwendige und konfliktträchtige Prozesse aller Beteiligten zur Konsensbildung notwendig.

Mit der Bildung des Kompensationsflächen- und Umsetzungspool Sonneberg können diese Konflikte vermindert werden.

1) Renaturierter Röthenabschnitt



2

2) Beispiel für Flächeninanspruchnahme

Was ist ein Kompensationsflächen- und Umsetzungspool (KfUp)?

Der KfUp ist das Ergebnis einer freiwilligen Vereinbarung zwischen dem Landkreis Sonneberg, den Städten und Gemeinden im Landkreis, dem Thüringer Landesverwaltungsamt (Obere Naturschutzbehörde), dem ALF Meiningen, dem Landwirtschaftsamt HBN, dem Forstamt Sonneberg und dem VLF Thüringen über einen Pool von Ausgleichs- und Ersatzflächen.

Mit dem KfUp wird eine Bündelung von Kompensationsmaßnahmen statt verstreuter Einzelmaßnahmen angestrebt. Für den Fall, dass ein Vorhabensträger (Bauherr) seinen gesetzlichen Verpflichtungen nicht nachkommen oder diese nicht vollständig erfüllen kann, bietet der KfUp die Möglichkeit, die Eingriffe durch einen Ersatz in Geld abzulösen (zu kompensieren).

Der VLF Thüringen schließt Verträge mit den Eingriffsverursachern ab und übernimmt damit die vollständige Ausgleichsverpflichtung.

Bis zum Jahr 2010 gibt es über 20 Beteiligte am Rahmenkonzept, mit ca. 30 bestehenden Verträgen zum Vollzug des KfUp Sonneberg sowohl mit der Öffentlichen Hand, privaten Bauherren als auch mit Unternehmen.

Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt innerhalb und außerhalb von bestehenden Flurbereinigungsverfahren.



3

3) Holunderknabenkraut (*Dactylorhiza sambucina*)



4

4) „Mürschitzer Sack“ nach erfolgter Entbuschung



5



6

Die Vorteile des Kompensationsflächen- und Umsetzungspool (KfUp) liegen auf der Hand:

- Verminderung des Konfliktpotenzials von umfangreichen Flächeninanspruchnahmen.
- Umsetzung von qualitativ hochwertigen Maßnahmen auf verhältnismäßig kleinen Flächen („Qualität auf der Fläche ersetzt die Quantität in der Fläche“)
- Absicherung einer dauerhaften Pflege der Maßnahmenflächen
- Planungssicherheit für landwirtschaftliche Betriebe und sonstige Landnutzer
- Reduzierung des Verwaltungsaufwandes bei der Genehmigung für Einzelvorhaben im Rahmen eines Gesamtkonzeptes für die Region



7

5) Blaüflügelige Prachtlibelle (*Calopteryx virgo* L.)*

6) Eisevogel (*Alcedo atthis*)

7) Sumpfwiesen-Perlmutterfalter (*Boloria selene*)*